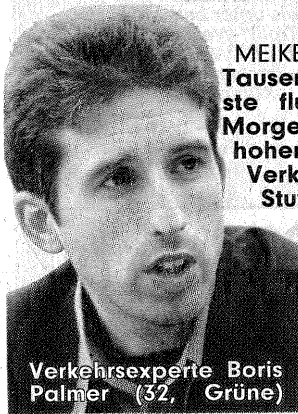


Grüner Palmer mosert über teuren VVS

Her mit dem Billig-Ticket!



Verkehrsexperte Boris Palmer (32, Grüne)

Von MEIKE SCHOLTEN
Tausende Fahrgäste fluchen jeden Morgen über die hohen Preise beim Verkehrsverbund Stuttgart (VVS). Einzelticket (3 Zonen): 2,80 Euro. Für die Jahresnetzkarte müssen Pendler satte 1545 Euro

hinblättern.

Ingenieur Johannes Hartmann (34) sauer: „Die investieren Millionen in teure Tunnel und legen die Kosten auf uns um.“ Der Grüne Verkehrsexperte Boris Palmer (32) stimmt zu: „In Stuttgart zahlen wenige Fahrgäste zu viel.“

Ganz anders Mannheim! Dort gibt's das tolle Rhein-Neckar-Ticket. Es kostet 60 Euro/Monat (muß für ein Jahr gekauft werden). Gilt in allen Bussen, Straßen-, S-Bahnen, Nahverkehrszügen, 130 Taxi-Ruflinien. Sogar eine Fahrt von Würzburg nach Wissembourg (Elsaß, 228 km) ist mit drin.

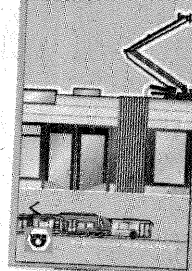
Palmer: „Das brauchen wir auch für die Region Stuttgart!“

VVS-Sprecher Wilfried Filz (62): „Bei uns nicht zu machen. Über die

die Ticketpreise werden jetzt schon nur 53 Prozent der Kosten gedeckt.“

Ko-misch: Im Rhein-Neckar-Raum funktioniert's. Die Sprecherin der Verkehrsbetriebe dort: „Wir haben keine Minder-einnahmen.“

Günstig: das Rhein-Neckar-Ticket



niert's. Die Sprecherin der Verkehrsbetriebe dort: „Wir haben keine Minder-einnahmen.“